

[Der ehemalige Leiter einer Strafkolonie in Cherson wurde zu lebenslanger Haft verurteilt](#)

24.02.2024

Der frühere Leiter der nördlichen Strafkolonie Nr. 90 ist wegen Hochverrats zu lebenslanger Haft verurteilt worden. Während der Besetzung kooperierte er mit den Russen und befahl den Gefangenen, russisches Militärgerät zu reparieren. Darüber berichtete am Freitag, den 23. Februar, das State Bureau of Investigation.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der frühere Leiter der nördlichen Strafkolonie Nr. 90 ist wegen Hochverrats zu lebenslanger Haft verurteilt worden. Während der Besetzung kooperierte er mit den Russen und befahl den Gefangenen, russisches Militärgerät zu reparieren. Darüber berichtete am Freitag, den 23. Februar, das State Bureau of Investigation.

Es wird festgestellt, dass der Ex-Offizier ungehinderten Zugang zum Territorium der Kolonie LKWs von Russen mit Lebensmitteln und Zigaretten aus ihrer Produktion zum Sortieren durch Sträflinge für den anschließenden Verkauf in den besetzten Gebieten zur Verfügung stellte.

Der Verurteilte befahl den Gefangenen auch, russische Militärausrüstung zu reparieren und leistete der feindlichen Armee medizinische Hilfe.

Außerdem hetzte der Verräter andere Beamte dazu auf, mit den Invasoren zusammenzuarbeiten. Nach der Befreiung von Cherson floh er in das Gebiet außerhalb der ukrainischen Kontrolle.

Das Gericht befand ihn des Hochverrats für schuldig und verurteilte ihn zu lebenslanger Haft mit Konfiszierung des Vermögens.

Wir möchten daran erinnern, dass während der Besetzung im Juni 2022 in Cherson ein Anschlag auf den Kollaborateur und Leiter der Strafkolonie Evgeny Sobolev verübt wurde.

Das Gericht verurteilte den Einsteller der Russischen Föderation Streiks auf Kramatorsk

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 217

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.